

„Käthe“ verabschiedet Pädagogen

FEIER Stellvertretende Schulleiterin Marianne Zielinski verabschiedet

Wetzlar (hp). Mit einem umfangreichen Programm im Rahmen einer Gesamtkonferenz sind die stellvertretende Schulleiterin der „Käthe“, Marianne Zielinski, sowie die Pädagoginnen Martina Hartmann und Helmi Walter verabschiedet worden.

„Alle drei haben im Personalrat begonnen, eine wichtige Zeit, in der man intensive Kontakte zum Kollegium aufbaut“, sagte Kreis schuldezernent Roland Wegracht (SPD). „Mit Mari-

anne Zielinski habe ich oft zusammengearbeitet und sie als Macherin erlebt“, so Wegracht, der betonte, dass auch der Neubau des beruflichen Schulzentrums in greifbare Nähe gerückt sei.

Matthias Riedesel, leitender Schulamtsdirektor, betonte, dass sich Zielinski in 40 Jahren Schuldienst voller Tatendrang und Energie mit 150 Prozent Einsatz für Schüler und Kollegen engagiert habe.

„Sie haben diese Schule mit geprägt, kommen immer gleich zum Wesentlichen

und sind dabei menschlich geblieben“, lobte Riedesel.

■ Dickes Lob für Engagement

Mit ihrem Abschied gehe eine Ära zu Ende, der Nachfolger müsse in große Fußstapfen treten. Zielinski werde dabei hoffentlich noch mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Auch Hartmann und Walter, die beide 30 Jahre zur „Käthe“ gehörten, bekamen ein dickes Lob, engagierten

doch auch sie sich über das normale Maß hinaus – Hartmann in der Suchtprävention und Walter in IHK-Prüfungsausschüssen. „Alle drei waren mit Herzblut dabei und haben sich ihren Ruhestand redlich verdient.“

Die drei „Urgesteine der Käthe“, so Schulleiterin Inge Denninghoff, wurden mit Dankes- und Lobreden, aber auch zahlreichen Aufführungen und Präsentationen bedacht, die ihre Wertschätzung seitens des Kollegiums aber auch der Schüler deutlich machten.



Bei der Verabschiedung (v.l.): Roland Wegracht, Marianne Zielinski, Helmi Walter, Martina Hartmann, Inge Denninghoff und Matthias Riedesel.
(Foto: Pöllnitz)